

## Lonza erzielt 2022 ein starkes Ergebnis mit 15.1% Umsatzwachstum (kWk) und 32.1% Kern-EBITDA-Marge

---

- 2022 erzielte Lonza einen Umsatz von CHF 6.2 Milliarden und ein Umsatzwachstum von 15.1% (kWk)<sup>1</sup>
  - CHF 2.0 Milliarden Kern-EBITDA resultierten in einer Kern-EBITDA-Marge von 32.1%
  - Wachstumsinvestitionen werden fortgesetzt: 2022 erreichten die Investitionsausgaben 30% des Umsatzes
  - Ausblick für 2023: Umsatzwachstum (kWk) im hohen einstelligen Bereich und Kern-EBITDA-Marge von 30 bis 31%
  - Mittelfristige Prognose bis Ende 2024 bestätigt
  - Vorgeschlagene Dividendenerhöhung von 17% auf CHF 3.50 je Aktie
  - Aktienrückkaufprogramm von bis zu CHF 2 Milliarden ab 2023 angekündigt
- 

**Basel, Schweiz, 25. Januar 2023** – Lonza hat einen Umsatz von CHF 6.2 Milliarden, ein Umsatzwachstum von 15.0% AER<sup>2</sup> (15.1%<sup>1</sup> kWk) und ein Kern-EBITDA von CHF 2.0 Milliarden erzielt, was einer Kern-EBITDA-Marge von 32.1% entspricht. Diese robusten Finanzergebnisse sind auf eine starke Geschäftsentwicklung und einer Umsatzspitze von COVID-bezogenen Medikamenten im Jahr 2022 zurückzuführen, die sich sowohl auf Umsatz als auch auf die Marge positiv auswirkten.

Lonza setzte ihr beschleunigtes Investitionsprogramm fort, um das zukünftige Wachstum zu unterstützen. Die Investitionsausgaben beliefen sich dabei auf CHF 1.9 Milliarden (30% des Umsatzes). Zu den neuen Investitionsprojekten, die 2022 angekündigt wurden, gehörte namentlich eine Investition von rund CHF 500 Millionen in eine kommerzielle Grossanlage für Arzneimittelproduktion in Stein (CH).

Im Jahr 2022 hat Lonza ihr breites und ausgewogenes Portfolio an CDMO-Kundenverträgen mit etwa 115 neuen Kunden und rund 375 neuen klinischen und kommerziellen Programmen weiter ausgebaut. Lonza bedient jetzt insgesamt mehr als 790 CDMO-Kunden.

---

<sup>1</sup> Alle Zahlen zum Umsatzwachstum, ausgedrückt in Prozent (%), wurden auf Basis konstanter Wechselkurse (kWk) berechnet

<sup>2</sup> Effektiver Wechselkurs

Lonza hat ihre ESG-Ambitionen im Jahr 2022 weiter vorangetrieben. Im Vergleich zum Vorjahr konnte das Unternehmen die Energieintensität um 6%<sup>3</sup>, die Treibhausgasemissionen um 13%<sup>3</sup> und die Wasserintensität um 10%<sup>3</sup> verringern.

Lonza hat ihren Ausblick für 2023 mit einem Umsatzwachstum im hohen einstelligen Bereich (kWk) vorgelegt. Diese begründet sich durch die starke zugrunde liegende Geschäftsentwicklung, die durch einen Rückgang des COVID-bedingten Umsatzes nach dem Höhepunkt im Jahr 2022 ausgeglichen wird. Die Kern-EBITDA-Marge von 30 bis 31% wird durch die starke Produktivität und Preisgestaltung gestützt, die durch die verbleibende Inflation und die Inbetriebnahme neuer Anlagen kompensiert werden. Im Jahr 2023 plant Lonza, die Investitionsausgaben bei 30% des Umsatzes konstant zu halten. Lonza bestätigte auch ihre mittelfristige Prognose für 2024.

Der Verwaltungsrat von Lonza schlägt eine Dividende von CHF 3.50 pro Aktie vor. Dies entspricht einer Erhöhung von 17% oder um CHF 0.50 gegenüber dem Vorjahr. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die kommende Generalversammlung werden 50% der Dividende von CHF 3.50 pro Aktie aus der Kapitaleinlagereserve ausgezahlt und unterliegen daher nicht der schweizerischen Verrechnungssteuer.

Lonza beabsichtigt aufgrund der starken Bilanz und der positiven Aussichten die Rückgabe von überschüssigem Kapital an die Aktionäre durch einen Aktienrückkauf im Umfang von bis zu CHF 2 Milliarden. Der Aktienrückkauf wird die Fähigkeit von Lonza, in organisches Wachstum und ergänzend in M&A zu investieren, nicht beeinträchtigen. Lonza ist weiterhin bestrebt, ihr starkes Investment-Grade-Rating beizubehalten. Das Aktienrückkaufprogramm wird voraussichtlich im 1. Halbjahr 2023 beginnen und im 1. Halbjahr 2025 abgeschlossen sein. Das Programm wird über eine zweite Handelslinie an der SIX Swiss Exchange abgewickelt und unterliegt den geltenden regulatorischen Anforderungen.

**Pierre-Alain Ruffieux, CEO von Lonza, kommentiert:** "Im Jahr 2022 haben wir ein starkes Finanzergebnis im Einklang mit dem Ausblick erzielt. Dies spiegelt unser widerstandsfähiges Geschäftsmodell und die anhaltende Marktnachfrage wider – trotz des unsicheren Umfelds. Wir haben auch unseren ehrgeizigen Investitionsansatz beibehalten, um unser langfristiges Wachstum zu unterstützen."

"Mit Blick auf das Jahr 2023 werden wir das Wachstum des Unternehmens fortsetzen, unsere Kundenpipeline weiter ausbauen sowie die operative Exzellenz im gesamten Unternehmen vorantreiben. Wir werden uns auch weiterhin auf die Umsetzung unserer bestehenden Investitionsprojekte konzentrieren und neue Projekte verfolgen. Wir freuen uns, unsere mittelfristige Prognose für 2024 bestätigen zu können, die durch die Inbetriebnahme neuer Kapazitäten und robuste Fundamentaldaten der Branche gestützt wird. Darüber hinaus werden wir unsere Position als ein führender CDMO-Akteur weiter ausbauen, um auf dem Gesundheitsmarkt Werte zu schaffen."

---

<sup>3</sup> Basierend auf Daten aus dem 1.–3. Quartal 2022 und Schätzungen für das 4. Quartal 2022

### Überblick über die Divisionen

- **Biologics** meldete ein starkes Umsatzwachstum von 21.7%<sup>4</sup> im Vergleich zum Gesamtjahr 2021, das durch ein robustes Basisgeschäft und eine Umsatzspitze von COVID-bezogenen Medikamenten im Jahr 2022 unterstützt wurde. Der Geschäftsbereich erzielte eine Kern-EBITDA-Marge von 37.5%.
- **Small Molecules** erzielte ein Umsatzwachstum von 5.9%<sup>4</sup> im Vergleich zum Gesamtjahr 2021 und eine Kern-EBITDA-Marge von 30.3%. Unterstützt wurde dies durch ein solides Basisgeschäft und die Inbetriebnahme neuer Anlagen.
- **Cell & Gene** verzeichnete ein Umsatzwachstum von 13.6%<sup>4</sup> im Vergleich zum Gesamtjahr 2021 und eine Kern-EBITDA-Marge von 16.7%. Bioscience erzielte ein starkes Ergebnis, während Cell & Gene Technologies mit Verzögerungen bei klinischen Studien und Herausforderungen bei Kundenprodukten zu kämpfen hatte.
- Bei **Capsules & Health Ingredients** war das Umsatzwachstum von 5.9%<sup>4</sup> im Vergleich zum Gesamtjahr 2021 hauptsächlich auf Preiserhöhungen und die Pharanachfrage zurückzuführen. Der Geschäftsbereich erzielte eine Kern-EBITDA-Marge von 33.0%.

### Finanzielle Entwicklung der Gruppe im Überblick

CHF Mio.	Gesamtjahr 2022	Veränderung ggü. Vorjahr (in %)	Gesamtjahr 2021
Umsatz in AER	6,223	15.0	5,409
EBITDA	2,139	56.7	1,365 <sup>5</sup>
Marge in %	34.4		25.2
Kern-EBITDA	1,995	19.8	1,665
Marge in %	32.1		30.8

Alle Finanzinformationen für das Geschäftsjahr 2022 sind ungeprüft. Alle Finanzinformationen für das Geschäftsjahr 2021 basieren auf "fortgeführten Geschäftsbereichen", d.h. ohne das Specialty Ingredients-Geschäft (das am 1. Juli 2021 verkauft wurde und daher im Jahr 2021 als aufgegebenen Geschäftsbereich ausgewiesen wird). Weitere Einzelheiten zur Leistung und zu den Finanzdaten finden Sie in der [Präsentation für das gesamte Jahr 2022](#), im [Bericht für das gesamte Jahr 2022](#) und im [Bericht über alternative Leistungskennzahlen \(APM\) 2022](#).

### Externe Revisionsstelle

Lonza hat heute bekannt gegeben, dass ihr Verwaltungsrat beabsichtigt, Deloitte AG mit Wirkung für das Geschäftsjahr 2024 als externe Revisionsstelle vorzuschlagen. Der Vorschlag unterliegt der Zustimmung der Aktionäre an der Lonza Generalversammlung 2023 am 5. Mai 2023. KPMG ist seit 1999 die externe Revisionsstelle von Lonza, und der Verwaltungsrat von Lonza möchte dem Unternehmen und seinen Mitarbeitenden für ihren Beitrag und ihr Engagement danken.

<sup>4</sup> Alle Zahlen zum Umsatzwachstum, ausgedrückt in Prozent (%), wurden auf Basis konstanter Wechselkurse (kWk) berechnet

<sup>5</sup> Beinhaltet Umweltsanierungskosten von CHF 300 Millionen, hauptsächlich im Zusammenhang mit Gamsenried (siehe Erläuterung 14 im Lonza Geschäftsbericht 2021)

## Über Lonza

Lonza ist ein bevorzugter globaler Partner für die Pharma-, Biotech- und Ernährungsmärkte. Wir setzen uns für eine gesündere Welt ein, indem wir unsere Kunden dabei unterstützen, neue, innovative Medikamente anzubieten, die zur Behandlung eines breiten Spektrums von Erkrankungen beitragen. Wir erreichen dies, indem wir technologisches Verständnis mit erstklassiger Fertigung, wissenschaftlicher Expertise und Prozess-Exzellenz kombinieren. Unser Geschäft ist so strukturiert, dass die komplexen Anforderungen unserer Kunden in vier Geschäftsbereichen erfüllt werden: Biologics, Small Molecules, Cell & Gene und Capsules & Health Ingredients. Unsere einzigartige Bandbreite an Angeboten in allen Geschäftsbereichen ermöglicht es unseren Kunden, ihre Entdeckungen und Innovationen in der Gesundheitsbranche zu vermarkten.

Lonza wurde 1897 in den Schweizer Alpen gegründet und ist heute auf fünf Kontinenten tätig. Unsere rund 17 500 Vollzeitmitarbeitenden umfassen wir leistungsstarke Teams und herausragende Talente, die sowohl für unser Unternehmen als auch für die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, bedeutsame Beiträge leisten. Im Gesamtjahr 2022 erzielte Lonza einen Umsatz von CHF 6.2 Milliarden mit einem Kern-EBITDA von CHF 2.0 Milliarden. Erfahren Sie mehr unter [www.lonza.com](http://www.lonza.com).

Folgen Sie @Lonza auf [LinkedIn](#)

Folgen Sie @LonzaGroup auf [Twitter](#)

## Kontaktinformationen von Lonza

### Victoria Morgan

Head of External Communications

Lonza Group AG

Tel +41 61 316 2283

[victoria.morgan@lonza.com](mailto:victoria.morgan@lonza.com)

### Lyle Wheeler

Investor Relations

Lonza Group AG

Tel +41 79 154 9522

[lyle.wheeler@lonza.com](mailto:lyle.wheeler@lonza.com)

## Zusätzliche Informationen und Haftungsausschluss

Die Lonza Group AG hat ihren Hauptsitz in Basel, Schweiz, und ist an der SIX Swiss Exchange notiert. Sie besitzt eine Zweitnotierung an der Singapore Exchange Securities Trading Limited ("SGX-ST"). Die Lonza Group AG ist nicht verpflichtet, die kontinuierlichen Notierungsanforderungen der SGX-ST zu erfüllen, unterliegt jedoch den Regeln 217 und 751 des Listing Manual der SGX-ST.

Diese Medienmitteilung kann Angaben enthalten, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Diese Aussagen basieren auf den derzeitigen Erwartungen und Einschätzungen der Lonza Group AG. Die Lonza Group AG kann jedoch keine Gewährleistung dafür abgeben, dass diese Erwartungen und Einschätzungen tatsächlich eintreten werden. Investoren werden darauf hingewiesen, dass sämtliche vorausschauenden Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterworfen und damit nur eingeschränkt gültig sind. Verschiedene Faktoren können bewirken, dass die effektiven Ergebnisse erheblich von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, die in dieser Medienmitteilung enthalten sind. Die Lonza Group AG lehnt zudem jede über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehende Verpflichtung ab, die in dieser Medienmitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.